



Materialbox

Die Berufswelt in Kinderaugen



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Bücher	4
2.1	Ich gehe in die Kita und was machen Mama und Papa?, <i>Jutta Wilke & Eleni Livanios</i>	4
2.2	Das ist doch kein Beruf für einen Wolf, <i>Annette Feldmann & Mareike Engelke</i>	4
2.3	Der geheimnisvolle Ritter Namenlos, <i>Cornelia Funke & Kerstin Meyer</i>	4
2.4	Die dumme Augustine, <i>Otfried Preussler & Herbert Lentz</i>	4
2.5	Berufe sind für alle da!, <i>Hoffmann, Susann & Brandstetter, Isabelle</i>	4
2.6	Prinzessin Hannibal, <i>Melanie Laibl & Michael Roher</i>	4
2.7	So geht das nicht!, <i>Ralf Butschkow</i>	5
2.8	Und was willst du mal werden?, <i>Daria Schreiber</i>	5
2.9	Was machen die da?, <i>Doro Göbel & Peter Knorr</i>	5
2.10	Wenn ich ein grosser Fuchs bin..., <i>Nanna Prieler</i>	5
2.11	Wenn ich mal gross bin, werde ich..., <i>Dawid Ryski</i>	5
2.12	Seltsam, <i>Canizales</i>	5
3.	Spiele	6
3.1	Bildkarten zur Sprachförderung – Berufe.....	6
3.2	Maxi-Memo Berufswunsch, gleichberechtigt.....	6
3.3	Berufe Memo	6
3.4	Lego education: People	6
3.5	... und wer braucht das? Denk- und Legespiele	7
4.	Lieder	7
4.1	Monsterjäger und anderer Brüef, <i>Andrew Bond (CD)</i>	7

1. Einleitung

In unserer Gesellschaft wird ein grosser Teil des Erwachsenenlebens durch die Arbeit definiert. Sie bestimmt nicht nur unseren Alltag, sondern hat häufig auch direkt oder indirekt Einfluss auf die Gestaltung unseres Privatlebens, unserer Beziehungen und auf die Rollenverteilung innerhalb einer Partnerschaft.

Die BIZ Kanton Bern engagieren sich für eine informierte, offene und genderneutrale Laufbahngestaltung aller Menschen. Wir wenden uns deshalb an Eltern, Lehrpersonen und Fachleute, die mit Kindern zu tun haben: Sie sind es, welche die Grundlagen dafür erschaffen.

Kinder interessieren sich von klein auf stark für ihr Umfeld und nehmen mit ihrer Neugierde sehr genau wahr, was um sie herum geschieht. Sie beobachten sehr gerne Personen bei der Arbeit (welches Kind bleibt nicht gerne an einer Baustelle stehen?) und die Arbeitstätigkeit der Eltern hat auch einen direkten Einfluss auf den Alltag der Kinder.

Das Bild, das den Kindern dabei bewusst oder unbewusst vermittelt wird, bestimmt ihren späteren Lebensentwurf stark mit. Daher ist es äusserst wichtig, bereits kleinen Kindern Erlebnisse und Erfahrungen zu ermöglichen, die ihren Horizont erweitern, unabhängig vom Geschlecht oder tradierten Wertevorstellungen.

Wenn Kinder lernen, sich selbst und ihren Fähigkeiten zu vertrauen, neugierig zu sein und Dinge frei nach ihren Interessen auszuprobieren, werden sie später eigenständige Entscheidungen zu ihrem beruflichen wie privaten Lebensweg treffen und immer wieder überdenken und anpassen können.

Mit dem vorliegenden Begleitheft zur Materialbox «Die Berufswelt in Kinderaugen» wollen wir Ihnen Mittel zur Hand geben, um das Interesse der Kinder zu verschiedenen Laufbahn- und Lebensentwürfen anzuregen und mit ihnen bewusst zu thematisieren.



2. Bücher

2.1 Ich gehe in die Kita und was machen Mama und Papa?, Jutta Wilke & Eleni Livanios

Lara und Elias haben in der Kita immer ganz schön viel zu tun: Frühstücksnacks tauschen, Kuschtiere verarzten und die größten Türme bauen. Aber was machen Mama und Papa eigentlich, wenn die Kinder in der Kita sind - langweiligen die sich etwa? Natürlich nicht! In dieser kleinen Vorlesegeschichte erfahren wir, dass Laras Mama auch hohe Türme baut und ihr Papa als Krankenpfleger zwar keine Kuschtiere, dafür aber Menschen verarztet.

2.2 Das ist doch kein Beruf für einen Wolf, Annette Feldmann & Mareike Engelke

Die Wolfsmädchen Isa Grimm will Kapitänin werden. «Das ist doch kein Beruf für einen Wolf!», finden ihre Eltern. Doch Isa lässt sich nicht beirren, packt ihren Seesack und bricht auf zum Hafen. Eine Wölfin an Bord zu lassen, kommt für viele Kapitäne jedoch nicht in Frage. Nur ein Kapitän gibt ihr schliesslich eine Chance und das grosse Abenteuer beginnt.

2.3 Der geheimnisvolle Ritter Namenlos, Cornelia Funke & Kerstin Meyer

Prinzessin Violetta will auch so reiten und kämpfen können wie ihre grossen Brüder. Ihr Vater hat allerdings ganz anderes mit ihr vor. Zur Feier ihres Geburtstages wird ein Turnier stattfinden, dessen Sieger sie zur Frau bekommen soll. Violetta will das verhindern und es taucht ein geheimnisvoller Ritter auf...

2.4 Die dumme Augustine, Otfried Preussler & Herbert Lentz

Die dumme Augustine wohnt mit ihrem dummen August im Wohnwagen beim Zirkus. Der dumme August arbeitet dort als Clown und bringt die Zuschauer zum Lachen, während Augustine Wäsche wäscht, bügelt, sich um die Kinder kümmert, kocht, abwäscht und putzt. Eines Tages bekommt ihr Mann Zahnschmerzen. Als die Vorstellung beginnt, wird der Clown vermisst, und die dumme Augustine ergreift ihre Chance: Sie geht kurzerhand selbst in die Manege.

2.5 Berufe sind für alle da!, Hoffmann, Susann & Brandstetter, Isabelle

Jungs werden Feuerwehrmänner und Mädchen stehen auf Tanzen und Mode? Auch im neuen Band "Berufe sind für alle da" räumt Autorin und Illustratorin Susann Hoffmann mit stereotypen Rollenbildern auf. Wenn wir unseren Kindern Vielfalt jenseits gängiger Geschlechterrollen nahelegen möchten, dann ist Sichtbarkeit der Schlüssel zum bunten Weltbild der Kleinsten. Das neue Pappbilderbuch aus unserer beliebten Reihe erzählt und zeigt in einfacher Sprache und inklusiven Bildern: Es gibt viele spannende Berufe, von denen jedes Kind träumen kann.

2.6 Prinzessin Hannibal, Melanie Laibl & Michael Roher

Prinz Hannibal hat keine Lust auf Zinnsoldaten, Kettenhemden und Säbelschwingen. Warum darf er nicht so sein wie seine sieben Schwestern? Aber alle Ratschläge, die er einholt, wie man denn nun eine

Prinzessin wird, machen ihn nur noch ratloser. Bis Hannibal schliesslich erkennt, dass er die Prinzessin in sich selbst zum Lodern bringen muss ...

2.7 So geht das nicht!, Ralf Butschkow

Im Kindergarten überlegt Lisa, was sie einmal werden will. Vielleicht Tierpflegerin im Zoo? Ärztin in einem Krankenhaus? Oder doch lieber Feuerwehrfrau? Ideen hat Lisa viele – aber ob das, was sie sich unter den einzelnen Berufen vorstellt, der Wirklichkeit entspricht?

2.8 Und was willst du mal werden?, Daria Schreiber

Tagesmutter, Blumenhändler oder Designerin? In der Vorschule fragt der Erzieher Tiger die kleinen Tierkinder, was sie später einmal werden wollen. Sie denken nach, was ihre Eltern und Verwandten so machen, und entdecken dabei, dass sie selbst noch viele ganz andere Fähigkeiten haben.

2.9 Was machen die da?, Doro Göbel & Peter Knorr

Heute dürfen Alma und Luis ihrem Vater beim Austragen der Post helfen? Frühmorgens geht es los. Die Kinder begegnen vielen Menschen, die jetzt auf dem Weg zu Ihrer Arbeit sind – es gibt eine Menge zu tun in der kleinen Stadt. Ein Wimmelbuch mit über 60 verschiedenen Berufen.

2.10 Wenn ich ein grosser Fuchs bin..., Nanna Prieler

Der kleine Fuchs überlegt, was er werden will. Er kann sich manches vorstellen. Es gibt ja so viele spannende Berufe, die man ergreifen kann, wenn man einmal groß ist! Konditor wäre fein oder Künstler. Ein Arzt kann Hasen helfen, ein Bademeister Dachse retten. Frisör zu sein ist sicher toll, oder auch Pilot. Oder Zauberer. Oder Musiker. Oder ... So viele Möglichkeiten hat der kleine Fuchs, und zum Glück auch die rettende Idee.

2.11 Wenn ich mal gross bin, werde ich..., Dawid Ryski

Was machen Erwachsene eigentlich den ganzen Tag, wenn du im Kindergarten oder in der Schule bist? Sie haben verschiedene Berufe, mit denen sie viel Zeit verbringen. Welcher Beruf könnte dir einmal Spass machen?

2.12 Seltsam, Canizales

Clemens ist der einzig Normale im Ort. Nicht so wie Gustav mit seinem langen Hals oder Ella mit ihrem komischen Rüssel. Für Clemens steht eins fest: Arbeit bekommt nur, wer normal ist.

Wie gut, dass in der großen Villa Personal gesucht wird! Doch als dort ein seltsames Tier nach dem anderen einen Job bekommt, wundert sich Clemens sehr. Plötzlich erkennt er, dass anders sein einzigartig macht!

3. Spiele

3.1 Bildkarten zur Sprachförderung – Berufe

Astronaut, Friseurin, IT-Spezialist und Verkäuferin ... Wer arbeitet im Krankenhaus? Und wer bringt den Menschen die Post nach Hause? Dieses Bilderset enthält 32 Karten mit Darstellungen verschiedener Berufe.

Bilderset bestehend aus 32 Karten.

Alter: 1-7 Jahre

3.2 Maxi-Memo Berufswunsch, gleichberechtigt

Das spannende Gedächtnisspiel vermittelt Kindern ab 3 Jahren spielerisch die Gleichstellungswerte. Das Bildpaar, das gefunden werden muss, zeigt immer einen Beruf. Auf einem Bild ist zum Beispiel eine Lehrerin zu sehen, das passende Bild dazu zeigt einen Lehrer. So lernen Kinder, dass die verschiedensten Berufe von Frauen und Männern gleichermaßen ausgeübt werden.

Kartenset bestehend aus 34 Karten.

Alter: ab 3 Jahren

3.3 Berufe Memo

Von der Astronautin bis zur Pflegekraft, vom Musiker bis zur Feuerwehrfrau. Beim freien Spiel sowie in drei ersten Regelspielen lernen Kinder spielerisch die Welt der Berufe kennen. Hierbei setzen sie Berufepuzzles zusammen und nutzen das passende Holzteil zur Selbstkontrolle.

Puzzle bestehend aus 24 Teilen.

Alter: ab 2 Jahren

3.4 Lego education: People

Mit dem LEGO Education Menschen Set können sich Kindergartenkinder mit den vielen verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten vertraut machen. Das Set enthält DUPLO-Figuren angefangen bei Familienmitgliedern, wie Kindern, Eltern und Grosseltern, bis hin zu Berufen, wie Arzt, Polizistin, Koch und Lehrerin. Zubehörelemente wie eine Kamera, eine Haarbürste, eine Gitarre, ein Koffer und ein Rollstuhl regen Kinder zu Rollenspielen an.

Set bestehend aus 26 Figuren und deren Accessoires und 8 Szenekarten

Alter: 2-6 Jahre

3.5 ... und wer braucht das? Denk- und Legespiele

Jedes Set besteht aus einer Personenkarte, die einen bestimmten Beruf abbildet und aus 3 Gegenstandskarten, auf denen typische Werkzeuge bzw. Utensilien abgebildet sind, die man in diesem Beruf braucht.

Kartenset bestehend aus 32 Karten (8 Sets à 4 Karten)

Alter: 3-6 Jahre

4. Lieder

4.1 Monsterjäger und anderi Brüef, Andrew Bond (CD)

24 Lieder zum Mitschrampe und Mitstampfe:

- *Monsterjäger*
- *Wele Brüef wär guet für mich*
- *S grööschte Talent*
- *Uf de Boustell*
- *Sind d Maler a de Arbet*
- *De Malermeister Angelo*
- *Oisi Bäckerei*
- *Oisi Schutz und Rettig*
- *D Ffürweerlüüt*
- *En schlaue Detektiv*
- *Mir sind Gartechind*
- *Ich han en Hammer*
- *De Wärchzüüg-Wicht*
- *Im Reschtorambazamba*
- *D Affe gönd zur Affeuse*
- *Mir sind es Team*
- *Unser Klassengeist*
- *De Sämi Chämifäger*
- *Si sorged für Ordning*
- *Guets tue, tuet guet*
- *In einem Buch in unserer Bibliothek*
- *De Dino Dompteur*
- *Ich spiele für d Chatz*
- *En Ort, wo mir gfallt*

Auf der Website <https://andrewbond.ch> sind die Lieder einzeln oder im Packet erhältlich. Es existiert zusätzlich eine Playback-CD und ein illustriertes Liederheft mit Notenmaterial. Alle Materialien sind physisch und digital verfügbar.